

Thomas Beimel

schrammeln
für Mezzosopran
2005

schrammeln

ist eine heitere Konservenmusik.

1932 nimmt der Schauspieler Paul Hörbiger mit dem „Dietrich-Schrammeln-Quartett“ ein Wienerlied auf. Des Gesangs nicht ganz mächtig ist sein Vortrag dennoch sicher.

Der Reiz des historischen Ausgangsmaterials liegt

- einerseits im Sprachgebrauch, der zwischen korrektem Bühnendeutsch und Wiener Dialekt oszilliert und
- andererseits in der überdeutlich artikulierten diatonischen Melodie: Paul Hörbiger übertreibt mit Kunst und verläßt so den Rahmen einer gefestigten Tonalität.

Sein Vortrag liefert das Basismaterial für **schrammeln**: eine figurierte Konzertarie für

Mezzosopran solo.

In den Variationen wird die zugrundeliegende modale Struktur ausgedehnt, chromatisch erweitert und der Gesang quasi instrumental aufgelöst.

Vorzeichen gelten nur für die folgende Note (Auflösungszeichen sind manchmal aus Vorsicht gesetzt)

Vibrato

Glissando

Zur Aussprache:

s	stimmloses s wie in Ross
s	stimmloses s wie in Rose
ö	deutsches End-e
x	ch, wie in Bach
ç	ch, wie in ich
æ	ä
ş	sch wie in schlau
å	zwischen a und o

Jo jo dar wein iz gut
i braux kain hödn hust
i zæts majn oaltdn auf
befor i a wosdr zwaf
wo a grants krautsorl winkt
man windrliddr singt
hör i der muzi tsua
bis in der frua halo

Wæn ic ainmal slegt aufgakwend
dan gær i tsu a frajndarl hin
daer hat mi fröst ho jedo stund
unt bin i krank maxt der mi gount
mir zu bijnaut jor ain jor aus
unt der boglait mi imdr tiaus
i spor maj gölt für in alain
majn foirdn front den wajn

di wölt di is mir tsu modaern
ic wil auf main art zelig wærn
da braux i naet fil gölt datsua
i wöl majn wajn i wöl majn rus
unt wæn bijn kran miq ainmal pakt
unt mir di letstd spærstund flägt
wærd i me mit an swips an klan
in himol aini tran

Ja, ja, der Wein ist gut,
ich brauche keinen neuen Hut,
Ich setzte meinen alten auf,
bevor ich Wasser saufe.
Wo ein grünes Kränzchen winkt,
man Wienerlieder singt,
höre ich der Musik zu
bis in der Frühe. Halo.

Wenn ich einmal schlecht drauf bin,
dann gehe ich zu einem Freund,
der mich zu jeder Stunde noch getröstet hat.
Und wenn ich krank bin, dann macht er mich gesund.
Wir sind jahrein, jahraus zusammen
und er begleitet mich immer nach hause.
Ich spare mein Geld nur für ihn allein,
meinen teuren Freund, den Wein.

Die Welt, die ist mir zu modern,
ich will auf meine Art glücklich werden.
Da brauche ich nicht viel Geld dazu,
ich will meinen Wein, ich will meine Ruhe.
Und wenn es mich einmal beim Kragen packt
und mir die letzte Sperrstunde schlägt,
werde ich mich mit einem kleinen Schwips
in den Himmel hineintragen.

- für Adrian -

Thema

$J=60$

Handwritten musical score for the first section, labeled "Thema". The score consists of two staves of music. The first staff starts with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "jo jo dar wein iz gut", "i braux kajn nö-an hude", "i zets main odl-tan auf", and "ba-for ia wo-sar zauf". Measure numbers 1 and 2 are indicated above the staff. The second staff continues the melody, with lyrics: "wo a grants kran-tsorl winkt", "man wi-nar li-där zingt", "hör i dier mu-zi tsua", and "bis in der frua ha-lo". Measure numbers 3 and 4 are indicated above the staff. Dynamic markings include "mf" at the beginning of the first staff, " $\leq f$ " at measure 4, " $\leq mp$ " at measure 5, and " $\leq mp$ " at measure 6. Measure 6 includes a tempo change to "allegro". Measures 3 and 4 have three-note groups underlined with brackets, and measures 5 and 6 have six-note groups underlined with brackets.

Strophe 1

$J=72$

leggiero

Handwritten musical score for Strophe 1. The score consists of two staves of music. The first staff starts with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "wen if ain-mal auf-gi-kwent gärt i tsu a fraj-dorl hin", "daer hat ni tröst no je-da shunt", "unt bin i krank-mart", "et mi gsunt", and "mir zuai bei-kwent jor-a-in jor-aus mit der ba-glaif hi ir-mor tsaus". Measure numbers 5 and 6 are indicated above the staff. The second staff continues the melody, with lyrics: "mp", " $\leq mf$ ", " $\leq f$ ", "dolce", and " $\leq mp$ ". Measure 6 has a dynamic marking "dolce". Measures 5 and 6 have three-note groups underlined with brackets, and measure 7 has a six-note group underlined with a bracket.

Handwritten musical score for the final section. The score consists of two staves of music. The first staff starts with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "i spor-maj gölt für in a-lain main-to-ran front den waip". Measure number 12 is indicated above the staff. The second staff continues the melody, with lyrics: " $\leq f$ ". Measure 12 has a three-note group underlined with a bracket.

Variation I

amabile

$\text{J} = 76$

14 Jo io dar wein it guot i braux kajn hö-an hude i zets mayn auf bñ-for ia wo-sär zauf wo a gränts kraut-sert wücht
 $\text{mf} = \text{f}$ $\text{mf} > \text{mf}$ f $> \text{mf}$ ff

18 man wi-wür li-dür zingt hör i dzer mu-zí tsua bis in dar fra ha-lo
 mf $= \text{f}$ $> \text{mf}$ mp $> \text{mf}$ $= \text{mp}$

Strophe 2

semplice

$\text{J} = 76$

22 di wölt di is mir tsu mo-dieren ig wil auf main art ze-lic wärn da braux i naet fil gölt da-tsua i wüll mayn wüll mayn rwa
 mf $< \text{f} > \text{mf}$

25 unt wiens kran ai-namal unt laets-ta spier-stunt flägt waerd i me mit an quips an klan in hi-nol ai-ni tra
 mp $< \text{mf}$ $> \text{f}$

Variation II

poco più lento
 $\text{J} = 72$

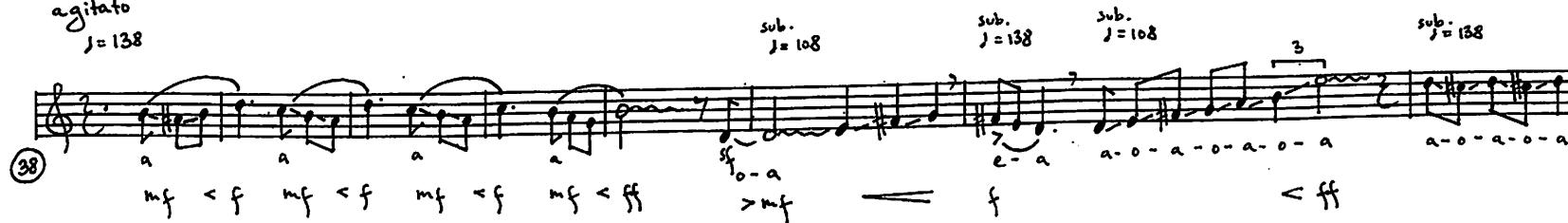
(28) 

dar wein iz gute i brauk kain hödn hude i zeets mayn
 <ff

wo a grante kran tsael winkt man wi-när li - där zingt hör i daer mu - zi tsua bis in daer frua ha -
 mf < f mp fmp < mf ff = mf < f = mf 10

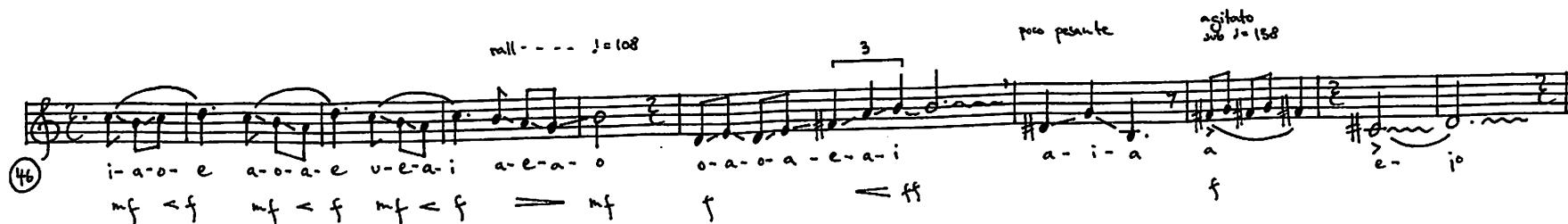
Strophe 3

agitato
 $\text{J} = 138$

(38) 

mf < f mf < f mf < f mf < ff >mf f < ff

sub. $\text{J} = 138$ sub. $\text{J} = 138$ sub. $\text{J} = 138$ sub. $\text{J} = 138$

(46) 

rall. -- $\text{J} = 108$ poco pesante agitato sub $\text{J} = 138$

mf < f mf < f mf < f = ff f ff f

Variation III

J = 84

(56) *Jo jo dar wein iz guet* a *i brauk hajn hö-dn hwt* a *i zäts mäjn adt-ten auf* a *dam da da dam da dam da*

poco accelerando J = 104

poco rit. *sub. J = 84* *J = 92* *sub. J = 69*

(63) *di dol di dol dam dam dam* *bd-for ia wo-sär zwuf* *wo a gränts kran-tstol* *winkt* *man wi-hat li-där zingt* a a a *dam ba dam ba dam*

ff *f* *= mf* *f* *ff* *mf* *= f* *mf*

J = 84

(70) *hörl i 3 daz mu-zî tsua* *dom dom dom dom da* *a i a a a a* *bis in der fra ha-* *bd.*

mp *= f* *< ff* *mp* *ff = f*